



Ihr anipro - Kundenbrief

Unser Motto für den Monat Juli

**Die Dinge sind nie so, wie sie sind,
Sie sind immer das, was man aus Ihnen macht.**

Jean Anouilh

Lieber anipro Kunde,

98% unserer Deutschen Bevölkerung können sich nicht selbst ernähren, sie können höchstens Lebensmittel kaufen. Ist da vielleicht ein Auftrag an unsere Landwirtschaft verborgen ?

<p>Problem</p>	<p>Das Bündnis „Bauernhöfe statt Agrarfabriken“ fordert „Vielfalt, Gerechtigkeit und Arbeitsplätze in ländlichen Regionen ...“. Gleichzeitig werden Bürgerinitiativen gegen den Bau von Tierställen unterstützt.</p>
<p>Situation</p>	<div data-bbox="400 786 906 1014" data-label="Image"> </div> <p>86% der Deutschen wollen frische Ware, 60% einen günstigen Preis, und 52% das die Lebensmittel aus der Region kommen, hat Allensbach heraus gefunden. Reinhold Benning vom BUND hat eine Deutschlandkarte. Bürgerinitiativen gegen Tierställe sind hier mit Reiszwecken dargestellt. Besonders viele Reiszwecken sind in Ostdeutschland zu finden, wie die FAZ berichtet.</p> <p>Im Internet können Interessierte sogar einen Leitfaden für Bürgerinitiativen, Privatpersonen, Gemeinden sowie Umwelt- und Tierschutzverbände unter dem Titel „Gegen die Errichtung von Massentierhaltungsanlagen“ kostenlos herunterladen. Hier sind über 20 Punkte genannt, die für einen erfolgreichen Protest von besonderer Bedeutung sind.</p> <p>Andererseits fand eine Forschergruppe heraus, dass es heute in Deutschland mehr Wald gibt, als im Mittelalter. Grund dafür sei die enorme Produktivitätssteigerung in der Landwirtschaft. Laut Prof. Isermeyer ist es auch nur durch solche Steigerungen gelungen, die Weltbevölkerung einigermaßen adäquat zu ernähren, wobei die zunehmende Bioenergie dies eher erschweren dürfte.</p>
<p>Lösungsweg</p>	<p>Damit die Masse der Verbraucher auch weiterhin frische und günstige Produkte aus der Region kaufen kann, sollten Bauantragsteller besser unterstützt werden. Die ISN hat beispielsweise die Initiative „Erste-Hilfe-Koffer“ gestartet. Antragstellern wird hier durch das Beratungsunternehmen Agri-Kontakt ein für ISN-Mitglieder kostenloses Erstberatungsangebot gemacht.</p> <div data-bbox="1321 1514 1528 1727" data-label="Image"> </div>
<p>Fazit</p>	<p>Moderne Tierhaltung kann die wichtigsten Wünsche der Deutschen erfüllen, wenn sachgerechte Genehmigungen auch erteilt werden !</p>
<p>Weitere Infos</p>	<p>Leitfaden gegen Massentierhaltung: http://www.bund-niedersachsen.de Erste-Hilfe-Koffer: http://www.schweine.net</p>



Mit freundlichem Grusse Ihr **Dr. Albert Ströhmeier**